

Die **BUND-Ortsgruppe Freiburg** gehört zum BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein. Mitglieder und Interessierte treffen sich 1-mal im Monat, um die Umweltprobleme vor unserer Haustür anzugehen. Gearbeitet wird schwerpunktmäßig auf politischer Ebene. Derzeit befassen wir uns mit den Themen Gentechnik, Verkehr, Stadtentwicklung und Klimaschutz.

Kontakt: Wilhelmstraße 24a, 79098 Freiburg  
07 61 / 3 03 83  
www.bund-freiburg.de

Die **Ökostation Freiburg** des BUND ist das Umweltzentrum in der Region. Über 12.000 Veranstaltungsteilnehmer, Schüler und Besucher kommen jedes Jahr in das am Seepark gelegene Gebäude. In Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern entwickeln wir innovative und attraktive Projekte zur Umweltbildung, zu Naturschutzthemen, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und sind im Rahmen der Lokalen Agenda 21 engagiert. Die Ökostation und der Biogarten bieten als außerschulische Lernorte vielfältige Möglichkeiten, Naturschutz praktisch kennen zu lernen.

Kontakt: Falkenbergstraße 21B, 79110 Freiburg  
07 61 / 89 23 33  
info@oekostation.de  
www.oekostation.de

Der **Eigenbetrieb Stadtentwässerung** verantwortet die wasserwirtschaftlich ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung in Freiburg. Dazu gehören auch der konzeptionelle Hochwasser- und Gewässerschutz. Also wurden z.B. unter seiner Regie die Fließgewässerbestandsaufnahme durchgeführt und die Bachpatenschaften eingerichtet.

Kontakt: Eigenbetrieb Stadtentwässerung Freiburg  
Sundgaullee 25, 79114 Freiburg  
07 61 / 2 01-44 01  
www.freiburg.de/ese  
E-Mail: ese@stadt.freiburg.de

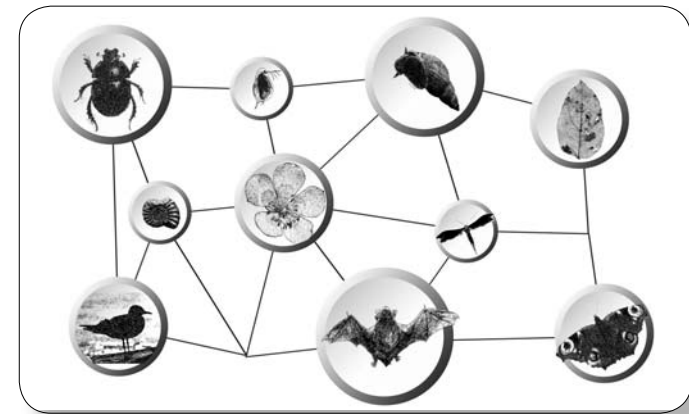
Die **Jägervereinigung Freiburg e.V.** ist die Interessensvertretung der ca. 700 Jäger des Freiburger Raumes, denen die Erhaltung und planmäßige Regulierung gesunder und nachhaltig nutzbarer Wildbestände obliegt. Als anerkannter Naturschutzverband gemäß Bundesnaturschutzgesetz setzt sie sich bei raumordnerischen und umweltrelevanten Planungen auf regionaler Ebene für die Belange des Wildes ein. In verschiedenen Arbeitsgruppen widmet sie sich unter anderem dem Biotopschutz und der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit und veranstaltet Exkursionen zu den Themen Wildtiere, Natur und Jagd.

Kontakt: Wiesentalstraße 48, 79115 Freiburg  
07 61 / 70 23 30  
info@jaegervereinigung-freiburg.de  
www.jaegervereinigung-freiburg.de

Das **Forstamt** und das **Umweltschutzamt** gehören zum Dezernat für Umwelt, Bildung und Sport der Stadt Freiburg. Der Stadtwald Freiburg wird gleichermaßen umweltgerecht, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich im Sinne der umfassenden Nachhaltigkeit nach Rio bewirtschaftet und wurde 1999 als erster süddeutscher Forstbetrieb mit dem weltweit gültigen FSC-Zertifikat ausgezeichnet.

Das Forstamt führt mehr als 300 Veranstaltungen und Exkursionen pro Jahr zum Thema nachhaltige Waldnutzung, Waldnaturschutz und Holzverwendung durch. Naturschutz auf 100% der Fläche ist das erklärte Ziel des Umweltschutzamtes. Die unbebaute Landschaft zwischen Tuniberg und Schauinsland mit ihren unterschiedlichen Naturräumen ist Lebensraum zahlreicher und seltener Pflanzen und Tierarten. Folgerichtig wurden große Landschaftsteile für das Schutzgebietsnetz NATURA 2000 gemeldet. Um diese Biodiversität langfristig zu erhalten, werden die schutzbedürftigsten Lebensräume durch Ausweisung von Schutzgebieten gesichert.

Kontakt: Forstamt Günterstalstraße 71, 79100 Freiburg  
07 61 / 2 01-62 01  
www.forstamt.freiburg.de  
Stadt Freiburg im Breisgau, Umweltschutzamt  
Talstraße 4, 79102 Freiburg  
07 61 / 2 01-61 01



# Netzwerk Freiburger Tag der Artenvielfalt

17. Juni 2007

## Veranstalterverzeichnis

Machen Sie mit!

Kommen Sie zum zentralen Treffpunkt auf dem Vauban-Gelände und dem sich dahinter anschließenden Schönberg-Gelände mit Gärten, Bach, Wiese und Wald.

Genauere Informationen finden Sie auf dem Flyer „Exkursionen“ oder unter  
[www.oekostation.de](http://www.oekostation.de)

Der **Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.** ist eine Vereinigung naturkundlich interessierter Fachleute und Liebhaber, die sich die Erforschung und den Schutz der Natur insbesondere Südwestdeutschlands zum Ziel gesetzt haben. Der BLNN wurde 1881 gegründet und hat seinen Sitz in Freiburg. Neben der Herausgabe einer Zeitschrift beteiligt sich der Verein an aktuellen regionalen naturschutzpolitischen Fragen und engagiert sich zusammen mit seinen Fachschaften **AGN**, **AGF** und **FREAK**.

Kontakt: [info@blnn.de](mailto:info@blnn.de)  
[www.blnn.de](http://www.blnn.de)



Der **Freiburger Entomologische Arbeitskreis** ist ein lockerer Zusammenschluss insektenkundlich interessierter Menschen aus Südbaden. Bei den monatlichen Treffen (Termine siehe [www.blnn.de](http://www.blnn.de)) ist Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch, Bestimmungshilfe und Diskussion mit Kollegen und Spezialisten der verschiedenen Arbeitsgruppen, vorwiegend Käfer, aber auch andere Gruppen wie z.B. Schmetterlinge, Wildbienen und Netzflügler. Durch gemeinsame Exkursionen und Publikationen wirken wir an der Erfassung und am Schutz der heimischen Insektenwelt mit.

Kontakt: [frank.baum@blnn.de](mailto:frank.baum@blnn.de)  
[www.blnn.de/freak.htm](http://www.blnn.de/freak.htm)



Vor nunmehr 30 Jahren gründeten einige Biologie- und Forststudenten zusammen die **Arbeitsgruppe Naturschutz**, kurz AGN. Gemeinsam wollten sie die Zerstörung eines Hochmoores, des Eschengrundmooses bei Hinterzarten, verhindern. Nach der gelungenen Wiedervernässung des Moores ergaben sich zahlreiche weitere Projekte in Freiburg und Umgebung, wie die Betreuung verschiedener Amphibienlaichgewässer, ein Gelbbauchunkenbiotop am Schönberg und die Pflege von Naturschutzgebieten. Inzwischen ist die AGN dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (BLNN) angegliedert. Sie steht nicht nur Studenten, gleich welcher Fakultät, sondern generell allen Naturschutzinteressierten offen.

Kontakt: [info@agn-freiburg.de](mailto:info@agn-freiburg.de)  
[www.agn-freiburg.de](http://www.agn-freiburg.de)

©



Die **Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.** hat ihren Sitz in Tübingen. Die Freiburger Regionalgruppe ist als Fachschaft im BLNN organisiert. Zu den vielfältigen Aufgaben zählen die Überwachung der Sommer- und Winterquartiere, die Betreuung von Quartier-Renovierungen, die Sicherung von Quartieren, die Pflege verletzter Tiere, Öffentlichkeitsarbeit und Exkursionen sowie die Erforschung der Lebensweise unserer einheimischen Fledermäuse. Die ca. 10 aktiven Mitarbeiter nehmen gerne neue Interessenten auf.

Kontakt: Edmund Hensle  
07 61 / 28 64 31  
[ehensle@web.de](mailto:ehensle@web.de)



Das **Freiburger Ökomobil** fährt seit 1993 unter dem Motto „Natur erleben, kennen lernen, schützen“. Es wird von interessierten Gruppen im gesamten Regierungsbezirk intensiv nachgefragt. Moderne Technik unterstützt die Möglichkeit, unabhängig von Wind und Wetter heimische Tier- und Pflanzenarten unterschiedlicher Lebensräume durch eigene Erfahrung genauer kennen zu lernen.

Gerne kommen wir zu Themen, die besonderen Bezug zu Naturschutzprojekten haben, aber auch die Kiesgrube vor Ort oder die artenreiche Wiese in der Umgebung können ein lohnendes Ziel sein.

Kontakt: Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege  
Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, 07 61 / 20 80  
[poststelle@rpf.bwl.de](mailto:poststelle@rpf.bwl.de), [www.naturschutz.landbw.de](http://www.naturschutz.landbw.de)



Der **Förderverein Bachpatenschaften Freiburg e.V.** fördert Bachpatenschaften in Freiburg und in der Region durch finanzielle Unterstützung und Gerätschaften, durch Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie mit gewässerpädagogischen Projekten mit dem Bachpatenmobil „Wasserfloh“.

Kontakt: Sundgauallee 25, 79114 Freiburg  
07 61 / 2 01-44 56  
E-Mail: [hella.heuer@stadt.freiburg.de](mailto:hella.heuer@stadt.freiburg.de)  
[www.bachpaten-freiburg.de](http://www.bachpaten-freiburg.de)



Die **NABU**-Gruppe Freiburg engagiert sich seit mehr als 100 Jahren für den Naturschutz in Freiburg und Umgebung. Praktische Einsätze in den von der NABU-Gruppe Freiburg betreuten Schutzgebieten am Arlesheimer See und Humbrühl gehören ebenso zum Aufgabengebiet wie fachliche Führungen und Vorträge für alle an der Natur Interessierten. Mit mehr als 1300 Mitgliedern zählt der NABU in Freiburg zu den größten Naturschutzgruppen in der Region. In unserer **NAJU** erleben Kinder und Jugendliche seit 1987 mit viel Spaß die Natur als faszinierend, spannend und erhaltenswert auf Exkursionen, bei Pflegeeinsätzen im eigenen Gebiet und am Krebsbach unter dem Motto „Zukunft in unserer Hand“. Hüttenaufenthalte, Info-Stände und Projekte schaffen Verbindungen zu anderen Gruppen.

Kontakt: NABU: Münsterplatz 28, 79098 Freiburg  
07 61 / 2 92 17 11, [nabu-freiburg@web.de](mailto:nabu-freiburg@web.de)  
NAJU: Gisela Friedrich, Neumattenstraße 29  
79102 Freiburg, 07 61 / 2 27 92 oder 38 14 08  
Fax 2 02 09 08, [www.nabu-freiburg.de](http://www.nabu-freiburg.de)



Um die Entsorgung des Abwassers zu gewährleisten, kümmert sich **badenova** seit 1999 um das 800 Kilometer lange Netz von Kanälen, fünf Regenüberlaufbecken, zwölf Regenüberläufe, einen Bodenfilter, drei Regenklärbecken, vierzehn Hochwasser-rückhaltebecken, acht Notverschlüsse und Versickerungsanlagen. Im ländlichen Raum arbeiten 59 Pumpwerke und ein ca. 14 Kilometer langes Netz von Abwasserdruckrohren. Ökologische Verantwortung gehört zur Selbstverpflichtung des Unternehmens. Jährlich stellt badenova 1,8 Mio. € für ökologische Initiativen zur Verfügung.

Kontakt: badenova AG & Co. KG, Regionalcenter Freiburg  
Tullastr. 61, 79108 Freiburg, 01 80 / 2 83 84 85  
Fax: 07 61 / 279-26 30, [www.badenova.de](http://www.badenova.de)



Die **Freie Waldorfschule St. Georgen** ist eine öffentliche Schule in freier Trägerschaft.

Kontakt: Bergiselstraße 11, 79111 Freiburg  
07 61 / 4 12 14, Fax: 4 76 49 40  
[sekretariat@fws-st-georgen.de](mailto:sekretariat@fws-st-georgen.de)